**KONZEPT**

**für ein Projekt zur Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds**

**in der ESF-Prioritätsachse 6: „REACT-EU“ und**

**der Investitionspriorität 6.2.: „Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der Covid19 Pandemie - Angebote im Bereich Berufsausbildung für Jugendliche ohne betriebliche Lehrstelle“**

**zum Call “.........................”**

(einstufiges Verfahren)

|  |
| --- |
| **Name des Projektes:**  |

|  |
| --- |
| **Name des Projektträgers:** |

|  |
| --- |
| **Laufzeit: … Monate****Projektbeginn:****Projektende:** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ansprechpartner/in**TelefonE-Mail | **ACHTUNG:** Dies muss eine E-Mailadresse sein, an die Zusendungen gesandt werden können. |

|  |
| --- |
| **Konzeptversion/Datum: XX/XX.XX.XXXX** |

**Inhalt Antragsunterlagen**

[A. Standorte der Projektumsetzung 3](#_Toc82081452)

[B. Kurzbeschreibung des geplanten Projektes 4](#_Toc82081453)

[C. Konzeptvorlage für das Projekt „.........................“ 5](#_Toc82081454)

[E. Darstellung der Kosten 7](#_Toc82081455)

[F. ANHANG 8](#_Toc82081456)

# A. Standorte der Projektumsetzung

|  |
| --- |
| **Standort der Verwaltung** |
| Adresse |  |
| Kurzbeschreibung des Standortes |  |
| Barrierefreiheit | [ ]  JA[ ]  NEIN |

|  |
| --- |
| **Standort/e der Aktivitäten mit Teilnehmer/innen (Projektstandort)** |
| Adresse |  |
| Kurzbeschreibung des Standortes |  |
| Barrierefreiheit | [ ]  JA[ ]  NEIN |

# Rechtsgültige elektronische Signatur:

# B. Kurzbeschreibung des geplanten Projektes

|  |
| --- |
| Kurzbeschreibung Projektinhalt, ungefähr 5 Zeilen |

# C. Konzeptvorlage für das Projekt „.........................“

Im Konzept hat der/die AntragstellerIn darzustellen, wie er/sie das eingereichte Projekt umsetzen wird.

Der Fördergeber weist darauf hin, dass gemäß Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, Artikel 7 die Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen, die Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung unter besonderer Berücksichtigung der Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung sowie die Nachhaltige Entwicklung als Grundsätze für die Unionsunterstützung gelten.

Dies bedeutet, dass diese Grundsätze sowohl in der Bewertung, Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens sowie in Berichterstattung berücksichtigt und gefördert werden müssen.

Bei der Konzepterstellung müssen sie daher berücksichtigt und die projektspezifische Umsetzung dargestellt werden.

Das Konzept ist nach folgendem Inhaltsverzeichnis zu gliedern und im Anschluss direkt in dieses Dokument einzufügen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Bezeichnung Kapitel | Im Kapitel darzustellende Inhalte |
| 1 | Aufbauorganisation/Rahmenbedingungen des Projektangebots | Beschreibung von: * antragstellende Organisation,
* Rechtsform,
* Organisationsstruktur,
* Organigramm der Gesamtorganisation und des Projekts,
* Abgrenzung des geplanten Projekts zu anderen Bereichen/Projekten des Antragstellers/der Antragstellerin,
* geplante Arbeitsteilung im Projekt,
* für die Projektumsetzung relevante Kooperationen/Vernetzung,
* Standorte der Projektumsetzung,
* räumliche und technische Infrastruktur,
* Erreichbarkeit mit Öffentlichen Verkehrsmitteln
 |
| 2 | Eingesetztes Personal  | Beschreibung von: * Erläuterung zur Antragsbeilage “V01a\_Übersichtsblatt Personaleinsatz”,
* Erläuterung zu den beigefügten Formblättern “V07\_Vorlage\_Qualifikation\_Personal”
* Kommunikation innerhalb des Projekts sowie mit den Kooperationspartnern und Fördergebern (waff und SDW)
 |
| 3 | Umgang mit der Zielgruppe | Beschreibung * Merkmale der betreuten Zielgruppe (Faktoren, die in der Projektumsetzung relevant sind),
* Berücksichtigung der Diversität der Zielgruppe, insbesondere des Geschlechts,
* Eingehen auf Bedürfnisse/ Besonderheiten der Zielgruppe an sich,
* Erfahrung der Organisation im Umgang mit der Zielgruppe,
* Vorgehensweise hinsichtlich Erreichung und Aufnahme von TeilnehmerInnen der Zielgruppe in das Projekt,
* Dokumentation der Zugehörigkeit zur Zielgruppe des Calls (Nachweis der Förderfähigkeit der betreuten TeilnehmerInnen)
 |
| 5 | Ziele des Beratungs- und Arbeitserprobungsangebots | Quantitativ - tabellarische Darstellung + Erläuterung: - * Plätze,
* geplante TeilnehmerInnen-Anzahl (Frauenanteil – anzustreben ist ein Anteil von 50 %),
* geplante durchschnittliche Verweildauer der TeilnehmerInnen,
* messbare Erfolge

Qualitative Beschreibung der Projektziele und –ergebnisse hinsichtlich:* Beitrag des Projekts zur Verbesserung der Ausbildungsperspektiven von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die besonders von der Covid-19-Krise betroffen sind,
* Verbesserung der Situation der TeilnehmerInnen,
* Nachhaltige Wirkung der gesetzten Maßnahmen

**Es ist jedenfalls auf die im Call (Punkt 2.6 ) angegebenen Erfolgsindikatoren einzugehen.** |
| 6 | Umsetzung des Beratungs- und Arbeitserprobungs-angebots | Beschreibung (unter besonderer Berücksichtigung suchtspezifischer Aspekte): * Projektphasen und des modularen Aufbaus (Beschreibung der geplanten Aktivitäten und Darstellung in einem Phasenplan),
* der Inhalte der geplanten Teilaktivitäten,
* mögliche individuelle Modulkombinationen bzw. Beispielverläufe,
* geplante Spezialisierungen und Schwerpunkte,
* Berufsfelder für die Arbeitserprobung,
* Eingehen auf individuelle Bedürfnisse von TeilnehmerInnen (insbesondere weibliche),
* Vernetzung zu und Kooperation mit vor- und nachgelagerten zielgruppenadäquaten Einrichtungen,
* Innovativer Charakter der Maßnahme
 |
| 7 | Methodik | Beschreibung (unter besonderer Berücksichtigung suchtspezifischer Aspekte):* der leitenden Prinzipien/Grundsätze,
* Methodenvielfalt,
* Beratungsansätze, pädagogische Ansätze,
* Umgang mit Konflikten in Gruppen und Fernbleiben von TeilnehmerInnen,
* Methoden zur Sicherung der erreichten Verbesserungen
 |
| 8 | Bereichsübergreifende Grundsätze | Beschreibung der (projektspezifischen) Maßnahmen zur durchgehenden Berücksichtigung der bereichsübergreifenden Grundsätze des ESF* Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen
* Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung unter besonderer Berücksichtigung der Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung,
* Beitrag zur Erreichung der übergeordneten Ziele „Ökologische Nachhaltigkeit“ und „Digitalisierung“,
 |
| 9 | Qualitätssicherung | Beschreibung:* Auf die Durchführung der Maßnahme bezogenes Qualitätssicherungssystem,
* laufendes Projektmonitoring, Projektsteuerung,
* Ergebnissicherung,
* Organisation kontinuierlicher Verbesserungsprozesse
* Erhebung der Zufriedenheit der Teilnehmer/innen,
 |

**D E T A I L B E S C H R E I B U N G**

Bitte fügen Sie hier das Konzept ein!

**(max. 30 Seiten, Arial 11, 1-zeilig)**

**D. KONTAKTDATEN**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektverantwortliche Person** | Name:E-Mail:Telefon: |
| **für die TeilnehmerInnen-Administration (Zwimos-Eingabe) verantwortliche Person** | Name:E-Mail:Telefon: |

# E. Darstellung der Kosten

Für die Darstellung der Kosten ist das beiliegende Excel-Formular „Finanzplan“ zu verwenden. Wir bitten Sie, das Formular vollständig auszufüllen, damit die Prüffähigkeit gegeben ist.

Die Beträge pro Personalkostenposition sind in das Online-Antragsformular einzutragen.

Die Finanzierung ist gesichert und erfolgt zu 100% aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Vorfinanzierung der ESF-Förderung erfolgt aus Mitteln der Sucht- und Drogenkoordination Wien.

Im Online-Antragsformular ist daher unter der Rubrik „Finanzierung“ nichts einzutragen.

# F. ANHANG

1. Vorlage V01a\_Übersichtsblatt Personaleinsatz
2. V02\_Finanzplan\_CALL\_REACT
3. V03\_Vorlage Arbeitsplatzbeschreibung (für Antrag)
4. V07\_Vorlage\_Qualifikation\_Personal